

von Bedel, Col. Bass. Seine, IV, 30 (1911), erwähnt werden: „élytres parfois plus claires“.

Weitere Corrigenda zu Reiters Fauna germanica.

Mitgeteilt von Dr. Bercio, Insterburg.

(Fortsetzung).

Band II*).

- S. 208 zu 13'. Der Schlußsatz: Die zwei vorletzten etc. gehört zu 14'.
- S. 212 zu 1'. *Tychina* statt *Tychiina*.
- S. 214 zu 3'' zu streichen: In Gebirgsgegenden.
- S. 221 *Scydmaenidae* zu 1'' Z. 2. Hinter Augen fehlt kurz.
- S. 222 *Scydmaenidae* zu 1' Z. 2. allmählich statt stark; ferner: Schläfen so lang als die Augen statt Schläfen lang.
- S. 223 zu *conicicollis*. Beim Fundort ist „einmal“ zu streichen.
- S. 223 zu *Cephennium* Z. 3. Hsch. statt Br. Sch.
- S. 223 zu 1' zu streichen: u. Hsch.
- S. 223 zu 4'' dürfte: K. schmaler als der Hsch. am V.R. statt K. viel schmaler als der Hsch. zu lesen sein.
- S. 232 zu *fumatus* Spence: Ist das Synonym *scitulus* Er. richtig? Seidlitz führt andere Synonyme auf.
- S. 233 zu *Watsoni* fehlen die Synonyme *fumatus* Er., *agilis* Fbr., *curticornis* Fairm.
- S. 233 zu 1'. Körper-Umriß statt Körper.
- S. 234 zu 4' Z. 8. Sollte nicht V. Schkl. statt V. Schn. zu lesen sein?
- S. 242 zu *littoralis*. 5^a statt 4^a und Klammer hinter Larve statt hinter 4^a.
- S. 244 zu *carinata* zu streichen: In Gebirgsgegenden.
- S. 250 zu 12'. Vor Keule fehlt Fhhr.
- S. 251 Z. 8. v. o. fehlt die Leitzahl 9'.
- S. 251 zu 18'. Körper kleiner zu streichen (cf. Nr. 20').
- S. 261 zu *Sacium* Z. 3. Basis der Flgd. statt des Hsch.
- S. 267 zu *Ptiliini* Z. 2 zu streichen: Parallel (cf. Abb., auch bei Kuhnt).
- S. 268 zu 8''. Höchstens statt nur.
- S. 274 zu 8''. *lata* Motsch. statt Matth.
- S. 282 zu 5'' Z. 2. Der innerste Hsch. S. Streifen statt S. Streifen.

*) Aus Versehen ist dieser Teil des Manuskriptes ausgelassen worden und muß zwischen p. 246 und 247 des II. Bandes dieser Zeitschrift eingereiht werden.

- S. 308 zu *fossor* fehlt die Größenangabe 8—11 mm.
 S. 316 zu 4'' Z. 4. H. R. statt V. R.
 S. 317 Z. 4. V. u. hinter hinten fehlt am Absturz.
 S. 326 zu 6'' letzte Zeile: angeblich zu streichen.
 S. 329 zu *Maladera* Z. 4 und
 zu *Homaloplia* Z. 2
 bereift statt pruinös (!).
 S. 333 zu *Melolontha* Abs. 2 Z. 8. Wenn der Maikäfer jetzt wirklich
Melolontha melolontha heißen soll (cf. 1''), dann ist a. a. O. auch
vulgaris zu berichtigen.

Band III.

- S. 1. 4. Familienreihe. Wo ist 1.--3.?
 S. 13 zu *Heterhelus*. Die Nomenklatur der beiden Arten muß geklärt
 werden (cf. Seidlitz, F. B.), desgleichen
 S. 14 diejenige von *Heterostomus*, *cinereus* Heer ist nach Seidlitz
 nicht = *gravidus* Ill.
 S. 22 zu 1'. Die Worte: Fg 11 gehören hinter das Wort V. Winkel
 und zu 36'' nochmals hinter stumpf.
 S. 22 zu 43'. Letztes Bauchsegment statt H. Br.
 S. 29 zu *Eपुरaea*. Abs. 3 letzte Z. fehlt: in Pilzen.
 S. 30 zu *Eपुरaea* 1''. Die Diagnose: Hsch. nach vorn viel stärker
 verengt, widerspricht der Diagnose zu 8'.
 S. 31 zu 8' Z. 2. Konkave statt Konvexe.
 S. 33 Z. 7 v. o. hinter Baumschwämmen fehlt Pilzen (Hallimasch).
 S. 33 zu 18''. O. S. mit deutlichen, getrennt stehenden Punkten (statt
 mit deutlicher, separierter Punktur).
 S. 36 zu 1' letzte Zeile fehlt: auch an Pilzen (Hallimasch).
 S. 41 zu 12''. Hinter Rostrot fehlt Hsch.
 S. 44 Z. 4 v. o. erhabenen, nicht eingegrabenen.
 S. 44 Z. 5'. Wenig statt nicht.
 S. 54 zu 4'' Z. 2. Zwischen Hsch. und glattrandig fehlt zuweilen.
 S. 60 zu 1''. Gld. 3 u. 5 (statt 4).
 S. 61 zu 9', 10''', 10'',
 S. 62 zu 16'', 16', 18^a'', 18^a' 19'', 22'', 22',
 S. 63 zu 19'
 gröber statt stärker.
 S. 65 zu *Caenoscelis* 2'' T 91 statt 94.
 S. 66 zu *Grobbernia* Z. 5: 2,2 (statt 1,2) — 2,4 mm.
 S. 67 zu 9'', 9', 10'', 10' (und wohl noch öfter) gröber statt stärker.

- S. 69 zu 4'' Z. 3. Wenig stärker trifft nicht immer zu.
- S. 70 zu 13''. Schulterbeule statt Schulterbinde.
- S. 79 zu 3''. Hinter der Länge nach fehlt: (oft undeutlich).
- S. 80 zu *Lathridius* Z. 6 hinter gelbrot fehlt: außer bei *nodifer*.
- S. 81 Z. 4 v. o. hinter auch fehlt vorne.
- S. 81 zu 2''. Stimmt das Synonym *angulatus* Marsh.? (cf. Seidlitz, F. B. S. 241, Anm 9).
- S. 82 zu *nodifer* zu streichen: In Gebirgsgegenden.
- S. 82 zu 2'. Die V.-Winkel statt Winkel.
- S. 91 Z. 5 v. o. vorteilhaft zu streichen.
- S. 119 zu *deplanatum* Pappel- und Eichenrinde statt Pappelrinde.
- S. 130 zu 8' hinter Eichen fehlt und Weiden.
- S. 138 zu *notata* hinter Harz fehlt Ostpreußen.
- S. 140 zu 8'. Vor die H.-Winkel fehlt meist.
- S. 142 zu *conglomerata* zu streichen: in Gebirgsgegenden.
- S. 142 zu 13' Z. 9 hinter Spitze fehlt der Buchstabe a und vor Absatz 2 der Buchstabe b.
- S. 147 Wo kommt die 2. Familiengruppe her? (cf. S. 1). Sie ist auch Band II S. 1ff. nicht zu finden.
- S. 148 zu *Orphilini* S. 155 statt 154.
- S. 149 zu 5' das statt des Sch.
- S. 149 zu 7'. Vor dem Sch. statt vor dem Hsch.
- S. 150 zu 6'. Fundortangabe ist zu reduzieren auf: Frische Nehrung. Das Haff besteht aus Wasser und gehört nicht zu Posen.
- S. 150 Anm. 3 Z. 3 das statt den Haff.
- S. 169 zu 5''. Mit statt auf.
- S. 182 zu 1''. V. Br. statt M. Br.
- S. 184 *Eurythyrea* Z. 1 vom 4. (statt 7.) Glied.
- S. 194 zu 12'. Eirund und kupferrot zu streichen.
- S. 206 zu *Hypocoelus* hinter Mähren fehlt Ostpreußen.
- S. 209 zu 6''. Kinnfortsatz statt Mentonière.
- S. 210 zu 14'. Vor wenig fehlt ein.
- S. 210 zu 2^a' Z. 2 hinter immer ist „viel“ zu streichen.
- S. 210 zu 18''. Hinter H. Tr. ist „sehr“ zu streichen.
- S. 211 zu 25''. Innen statt außen.
- S. 212 zu 15'. Kinnplatte statt Mentonière.
- S. 216 zu 1'' Z. 1. Hinter 3. Glied fehlt einschl. und hinter außen fehlt schwach.
- S. 216 zu 5'. 4. statt 3. Glied.
- S. 219 zu *holosericeus* fehlt das Synonym *tesselatus* L.

- S. 220 Z. 1 v. o. vor die Flgd. fehlt oft.
- S. 226 Z. 5 v. o. manchmal dürfte zu streichen sein?
- S. 226 zu 1'' hinter 3. Glied fehlt einschl.
- S. 227 zu 6'' wenig statt nicht oder kaum.
- S. 230 zu 1'' Z. 1 vor fast fehlt beim ♂.
- S. 233 zu *Hypnoidus* konkav nach innen statt konvex nach außen (des leichteren Verständnisses halber!).
- S. 236 zu *tibialis* fehlt der Fundort Zoppot.
- S. 239 vor 13'' fehlt die Leitziffer 1'' nebst Diagnose.
- S. 239 zu 14' fehlt die Artbezeichnung (Name).
- S. 239 zu 16' zu streichen: Im Gebirge.
- S. 254 zu 2''. Hinter St. fehlt „vor und“; vor Längsbeule fehlt oft undeutlichen.
- S. 255 zu 5' Z. 2. Die Flgd. statt der Hsch.
- S. 256 zu 7'' Z. 1. lies: höchstens die Basis und kleinere Flächen an den vorderen Beinen gelb.
- S. 257 zu 13' fehlt die Größenangabe 4–6 mm und das Synonym *thoracica* Ol.
- S. 257 zu 14' zu streichen: In Gebirgsgegenden.
- S. 259 Z. 4 v. u. vor Bewohner fehlt zum Teil.
- S. 259 Z. 2 v. u. hinter 3 fehlt beim ♀.
- S. 260 Z. 1 v. o. statt gerundet dürfte gemeint sein gerandet. Ich finde die Basis jedenfalls nicht gerundet.
- S. 260 zu *pilosa* fehlt Fundortangabe: Ostpreußen, Zehlau-Bruch.
- S. 261 zu 11'' ist H. vor Schn. zu streichen.
- S. 261 zu 11' zu streichen: im Gebirge.
- S. 271 zu 12 ist die Nomenklatur zu klären: ist *fibulatus* Kiesw. = *misellus* Kiesw. und *maurus* Casteln. = *distans* Thoms.?
- S. 282 zu *viridis*. Z. 4 vor gelbbraun fehlt unten.
- S. 287 Z. 3 v. o. runzeligen statt rugulosen.
- S. 299 Z. 16 v. o. gerandete statt gerandeter Naht.
- S. 311 zu 4''. Hinter anbrüchigen fehlt Weiden- und.
- S. 315 zu 2'. Fühlerlänge statt Körperlänge.
- S. 324 zu 1'. Vor abstehenden fehlt aufrecht.
- S. 326 zu 1'' Z. 6 dürfte besser „kürzer“ statt „schmäler“ zu lesen sein.
- S. 338 zu 1'. Breit als lang statt lang als breit.
- S. 361 zu *Eustrophus* Hinter Eiche fehlt Weide.
- S. 368 zu *sericea* fehlt das Synonym *ferruginea* Payk.
- S. 369 zu *barbata* desgl. *rufibarbis* Sch.
- S. 378 Z 2 v. o. ist wohl Seiten- statt Dorsalfäche zu lesen.

- S. 404 zu 22' empfiehlt sich der Zusatz: Schläfen ganz verrundet.
 S. 404 zu 21' desgleichen: Schläfen fast eckig.
 S. 416 zu *aeneus* zu streichen: und Oldenburg.
 S. 420 hinter *Asidora* fehlt *Aspidiphorus* 95.
 S. 422 hinter *Meligithus* fehlt *Meloe* 387.
 S. 436 zu Berichtigungen Z. 1 steht im Widerspruch mit den Berichtigungen Band V, S. 320 und ist zu streichen.
 S. 436 zu Berichtigungen Z. 2: Die Worte: Tafelhinweis streichen sind zu S. 28? unverständlich, müssen ein Irrtum oder Druckfehler sein.
 T 89 zu 20 *Henoticus serratus* statt *Emphybus glaber* (cf. Tf. 91 Nr. 4).
 (Fortsetzung folgt!)

Weitere Corrigenda zu Reiters Fauna germanica.

(Bemerkungen zu den Mitteilungen Dr. Bercio's Bd. 2 S. 237 dies. Zschr.)
 Von Paul Delahon, Luckenwalde.

Es freut mich sehr, daß meine kleine Arbeit über das gleiche Thema a. a. O. S. 73 zur Veröffentlichung der unvergleichlich reichhaltigeren Zusammenstellung durch Herrn Dr. Bercio unter dem vorangestellten Titel beigetragen hat.

Auf die Beanstandungen einiger meiner Ausführungen durch Herrn Dr. Bercio erlaube ich mir zu bemerken:

Zu Bd. II, S. 111: *Quedius cinctus* Payk. und *Q. punctatellus* Heer betr.: Kraatz führt in Naturgeschichte p. p. Bd. II S. 498/9 über die Bestachelung der Hinterschenkel bei beiden Arten nichts an. Nach Seidlitz, Fauna baltica ed. II S. 398, hat *Qu. cinctus* einfach behaarte, nicht bestachelte Hinterschenkel, *punctatellus* wird von ihm nicht angeführt. Reitter schreibt in Fauna germanica dem *cinctus* bestachelte, dem *punctatellus* unbestachelte Hinterschenkel zu. Kuhnts Tabellen enthalten bei beiden Arten nichts darüber. Kraatz, Reitter und Kuhnt lieben die dichtere Punktierung der Abdominaltergite bei *punctatellus* hervor. Nun sind meine Stücke der hier in Betracht kommenden Quedien, soweit sie bestachelte Hinterschenkel haben (8 aus der Umg. von Luckenwalde) bis auf 1 Exemplar viel kleiner und schmaler als die bei Lckw. außerdem öfter gefangenen Stücke, welche keine Spur einer solchen Bestachelung zeigen. In der Punktierung der Abdominaltergite stimmen alle Exemplare miteinander fast überein. Bei genauer Untersuchung hat sich aber herausgestellt, daß die Stücke mit bestachelten Hinterschenkeln durchweg ♂♂; die mit unbestachelten Hintersch. aber alle ♀♀ sind. Danach dürfte der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleopterologisches Centralblatt - Organ für systematische Coleopterologie der paläarktischen Zone](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Bercio Hans

Artikel/Article: [Weitere Corrigenda zu Reiters Fauna germanica 297-301](#)